



TECHNISCHE KOMMISSION FÜR DAS GEBRAUCHS- UND SPORHUNDEWESEN
der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft

COMMISSION TECHNIQUE POUR CHIENS D'UTILITE ET DE SPORT
de la Société Cynologique Suisse

COMMISSIONE TECNICA PER CANI DI UTILITÀ E DI SPORT
della Società Cinologica Svizzera



Weisungen Leistungsrichter der TKGS

NPO 15

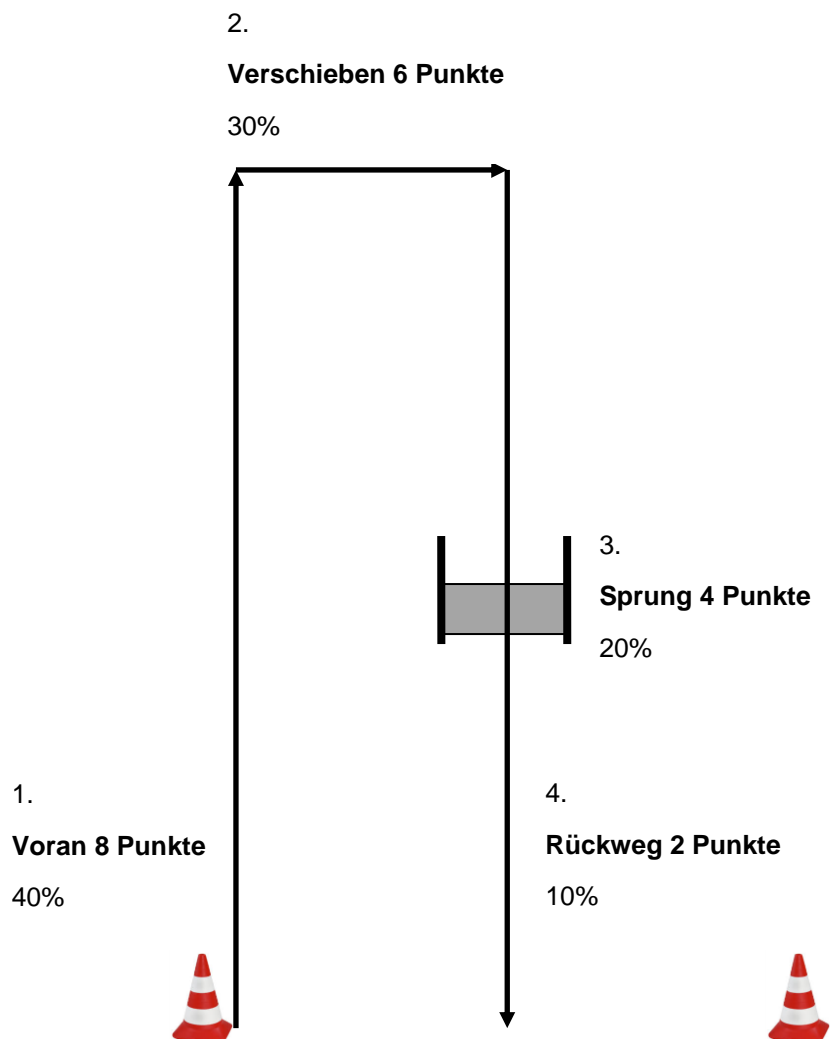
Ausgabe 4

Inhaltsverzeichnis		
Seite 2	Weisung BH 3 Voran mit Verschieben	Nr 4
Seite 3	Weisung SanH 3 Metall-Apport Version „Gitter“	Nr 3
Seite 4	Weisung Meldepflichtige Vorfälle	Nr 2
Seite 5	Sitz aus der Bewegung	Nr 1
Seite 6	Fragen zur NPO 15	Version 12.05.2016

Weisung BH 3 Voran mit Verschieben

Aufteilung der Punkte BH 3, Voran mit Verschieben

Übungswert	20 Punkte		
1.	Voran	8 Punkte	40%
2.	Verschieben	6 Punkte	30%
3.	Sprung	4 Punkte	20%
4.	Rückweg	2 Punkte	10%



Weisung SanH 3 Metall-Apport Version „Gitter“

Verwendung von einem Metall-Apport Version „Gitter“ an Prüfungen

Die TKGS hält fest, dass die Verwendung eines Metall-Apports der Version „Gitter“ an Prüfungen nach NPO 15 Klasse SanH 3 weiterhin erlaubt ist. Erlaubt ist ein „Gitter Apport“ gemäss Bild oder eine bauähnliche Ausführung, es ist verboten, den Hohlraum zu befüllen. Ein solches „Gitter-Apport“ muss zwingend transparent sein, so dass der Hohlraum eingesehen werden kann.

Dies ist der einzige Fall in der NPO 15, in welchem ein Gegenstand mit einem Hohlraum zugelassen ist.

Die Verwendung eines Metall-Apport, welches ganzheitlich aus Metall gearbeitet ist, ist dem Hundeführer an Prüfungen freigestellt.



Weisung Meldepflichtige Vorfälle

Grundlage / AB TKGS

Bei speziellen Vorkommnissen an Prüfungen ist der Leistungsrichter verpflichtet, dem Präsidenten der TKGS innerhalb von fünf Arbeitstagen einen ausführlichen schriftlichen Bericht einzureichen.

Eine Auflistung der meldepflichtigen Vorkommnisse erlässt die TKGS in Form von Weisungen an die Leistungsrichter.

Grundsatz

Erachtet ein Leistungsrichter ein Ereignis als Meldepflichtig so muss in jedem Fall eine Disqualifikation erfolgen. Dies kann auch nachträglich geschehen, der letzte mögliche Zeitpunkt ist das Rangverlesen und die Abgabe der Leistungshefte, damit endet die Prüfung.

In jedem Fall ist ein entsprechendes Augenmass und die Verhältnismässigkeit zu wahren.

Der Leistungsrichter muss in folgenden Fällen eine Disqualifikation an die TKGS melden:

- Verstoss gegen das Tierschutzgesetz
- Fehlende Unbefangenheit des Hundes, Aggression

Über einen Meldepflichtigen Vorfall ist ein Tatsachenprotokoll zu erstellen, ein solches hält die tatsächliche Sicht des Leistungsrichters zur Situation fest ohne für die eine oder andere Seite Stellung zu beziehen.

Ein Tatsachenprotokoll darf keine Vermutungen, sowie die Sicht dritter zum Vorfall enthalten.

Ein Tatsachenprotokoll soll nach folgenden Inhaltspunkten strukturiert sein:

Pkt. 1 Datum / Zeit

Pkt. 2 Personalien aller Beteiligten

Pkt. 3 Art des Ereignisses

Pkt. 4 Örtlichkeiten

Pkt. 5 Ablauf des Geschehens

Pkt. 6 Wer hat mit was

Pkt. 7 Neutrale Feststellung

Sitz aus der Bewegung

Klasse BH 2	Führigkeit C	Sitz aus der Bewegung / 10 Punkte
Klasse BH 3	Führigkeit C	Sitz aus der Bewegung / 10 Punkte
Klasse VPG 2	Unterordnung B	Sitz aus der Bewegung / 10 Punkte
Klasse VPG 3	Unterordnung B	Sitz aus der Bewegung / 10 Punkte
Klasse SanH 2	Unterordnung C	Sitz aus der Bewegung / 10 Punkte
Klasse SanH 3	Unterordnung C	Sitz aus der Bewegung / 10 Punkte

Aufteilung der Punkte bei nicht Einnehmen der vorgegebenen Sitzstellung

Der Hund nimmt an Stelle der Sitzposition eine andere Stellung ein.

Bewertung = **Mangelhaft minus 5 Punkte**

1. Zusatzhörzeichen um den Hund auf Distanz in die Sitzstellung zu kommandieren.

Bewertung = minus 2 Punkte / **Mangelhaft minus 7 Punkte insgesamt**

2. Zusatzhörzeichen um den Hund auf Distanz in die Sitzstellung zu kommandieren.

Bewertung = minus 2 Punkte / **Mangelhaft minus 9 Punkte insgesamt**

Der Hundeführer muss zum Hund treten, um ihn in die Sitzstellung zu bringen.

Bewertung = minus 1 Punkt / **Mangelhaft minus 10 Punkte insgesamt**

Bleibt der Hund wiederum nicht in der Sitzstellung, kann die folge Übung nicht ausgeführt werden und wird ebenfalls im Mangelhaft mit 0 Punkten bewertet.

Fragen zur NPO 15

AB TKGS

Ist es richtig, dass die Begrenzung für die LH Grün mit den neuen AB TKGS ab dem 01.01.2016 aufgehoben ist?

Ja, dies ist richtig, ab dem 01.01.2016 gibt es keine Begrenzung mehr, es können mehrere grüne LH beantragt werden. Weiterhin können LH Grün jedoch nur von der TKGS ausgestellt werden, da diese für die Erfassung der Hunde eine „P Nummer“ vergeben muss.

Alle Klassen - Kommandogebung

Ist es erlaubt, den Hundnamen auch nach dem Hörzeichen zu geben?

Die PO erlaubt jederzeit ein Kommando mit dem Hundnamen zu verbinden, es sind beide Varianten zulässig: „Bello Kehren“ oder „Kehren Bello“.

Ist es erlaubt zum Beispiel bei der Abgabe des Apporierholzes anstelle von „Aus“ das Hörzeichen „Warten“ zu geben?

Die PO verlangt nicht, dass ein Hörzeichen einen Bezug zur Situation haben muss, es kann zum Beispiel im Bezug auf die obige Situation auch mit dem Hörzeichen „Warten“ gearbeitet werden.

Alle Klassen - Abmelden

Wann kann der Hund für das Abmelden angeleint werden?

Sobald die letzte Übung beendet ist, gilt eine Abteilung als beendet. Sobald der Hund in der Grundstellung der letzten Übung ist, kann er somit angeleint werden. Im Anschluss daran führt der HF den Hund an der Leine zum Leistungsrichter für die Abgabe des Kommentars.

Alle Unterordnungen - Laufschemata

Ist das Laufschemata in „Z“ Form vorgeschrieben oder darf man auch ein „U“ laufen?

Das in der NPO abgebildete „Z“ Laufschemata ist vorgeschrieben, dieses kann nach Rechts oder Links gezeigt werden. Es ist nicht zulässig, ein „U“ zu laufen.

Alle Unterordnungen - Laufschemata

Ist die Abfolge von Normal- Lauf- und Langsamschritt in den 3er Klassen zwingend?

Die NPO schreibt die Abfolge von Normal- Lauf- und Langsamschritt in dieser Reihenfolge vor, es ist nicht erlaubt, die Reihenfolge anders zu zeigen.

Alle Klassen – Depot Apport

Muss das Apportierholz beim Apportierständer deponiert werden?

Ja, dies wird so verlangt, es ist nicht mehr zulässig, das Apport mitzuführen.

Dies gilt auch für die Führigkeit der BH 3 Klasse, welche mit dem Apportieren aus der Bewegung beginnt.

Hier ist es korrekt, wenn das Apport vor Beginn deponiert wird, danach beginnt die Führigkeit mit dem Anmelden beim Leistungsrichter. An das Anmelden schliesst sich direkt das Holen des Apport beim Depot an.

Alle Klassen – Wartestellung beim Abholen des Apport

In welcher Stellung muss der Hund warten, wenn der Hundeführer das Apport für die Übung abholt?

Beim Abholen des Apport kann der Hund mitgeführt oder in einer Wartestellung positioniert werden, beides ist zulässig. Die PO macht keine Vorschrift für die Wartestellung, es ist dem Hundeführer somit freigestellt, welche Position er dafür wählt.

Alle Klassen – Gegenstände Fährte und Revier

Gemäss PO darf ein Gegenstand (Fährte und Revier) keinen Futterdepot-Hohlraum aufweisen, ist es somit nicht erlaubt, ein Stück Schlauch oder PVC Rohr als Gegenstand einzusetzen?

Ein runder Gegenstand mit Hohlraum ist nicht zulässig, der Hohlraum muss mit einem Kern ausgefüllt sein.

BH 1 Klasse, Fährte - Auslosung

Werden auch die BH 1 Fährten ausgelost?

Es müssen alle Fährten der Klassen BH 1-3, VPG 1-3 und FH 15 1-3 ausgelost werden.

Der Text der PO lässt es zu, dass auch in Gruppen innerhalb einer Klasse ausgelost wird.

Alle Klassen – Revierarbeit

In der Revierarbeit muss der Hund aus einer Grundstellung in die Arbeit eingesetzt werden, dies beim Start oder beim Wiedereinsetzen nach dem Auffinden eines Gegenstandes, sofern der Hund mit auf die Mittellinie genommen wird. Darf Hund auch aus dieser Grundstellung nach links in die Arbeit eingesetzt werden? Er befindet sich ja dabei hinter dem Hundeführer.

Gemäss dem Text der PO ist ein Durchgehen hinter dem Hundeführer nicht zulässig, dies bezieht sich auf ein Durchgehen hinter dem Hundeführer innerhalb der Seitenschläge. Die Grundstellung hat nichts mit dieser Textpassage zu tun, es ist also zwingend, den Hund nach dem Erfolg aus der Grundstellung nach rechts oder links in die Revierarbeit einzusetzen.

SanH 3 Klasse – Apportieren in die Frontposition / Apportieren

In der SanH 3 Klasse folgt auf das Apportieren in die Frontposition direkt die Apportierübung, ist es erlaubt, hier beide Apport gleichzeitig mitzunehmen oder müssen die Apport für jede Übung einzeln geholt werden?

Die Apport müssen einzeln geholt werden, zuerst das Apport für das Apportieren in die Frontposition, danach wird dieses retour gebracht und gegen das Metall Apport ausgetauscht.

SanH 3 Klasse – Metall Apport

Kann ein Metallgitter welches in der SanH 3 Klasse als Metall Apport verwendet wird mit einem Holzkern ergänzt werden?

Nein dies ist nicht zulässig, das Metall Apport muss vollständig aus Metall sein und darf nicht mit anderen Materialien ergänzt werden.